



Große Twete 5
32683 Barntrup
Tel.: 0049 (0)5263 95165
FAX: 0049 (0)5263 95166
email: gym-barntrup@gmx.de

Schulinterner Lehrplan

zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Spanisch

Inhalt

		Seite
1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	<u>Entscheidungen im Unterricht:</u> 2.1 Unterrichtsvorhaben 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 2.4. Lehr- und Lernmittel	6
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen	36
4	Qualitätssicherung und Evaluation	36

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Kurzporträt der Schule

Das Städtische Gymnasium Bartrup hat 1967 seine erste Abiturentia entlassen und ist mittlerweile die einzige weiterführende Schule der Gemeinde Bartrup. In der benachbarten Gemeinde Extertal gibt es seit 2012 eine Sekundarschule.

Die ca. 800 Schüler des Gymnasiums kommen aus den Gemeinden Extertal und Bartrup, zu denen auch einige Dörfer gehören. Die Schule liegt im grenznahen Raum zu Niedersachsen, aus dem auch regelmäßig einzelne Schülerinnen und Schüler zur 5. Klasse oder zur Oberstufe angemeldet werden.

1.2. Die Fachgruppe Spanisch am Städtischen Gymnasium Bartrup

Das Städtische Gymnasium Bartrup bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Städtischen Gymnasiums Bartrup drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanisch-sprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme am Austausch mit unserer Partnerschule in Pamplona sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (CertiLingua). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementations-veranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 6 bzw. 7	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig
Angleichungskurs (Angebot für GKf)	2-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

In der gymnasialen Oberstufe findet der Spanischunterricht im Rahmen des Pflichtunterrichts in der Regel im Oberstufengebäude statt.

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen.

2 Entscheidungen im Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Grundkurs EF (fortgeführt)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.1	<p>TU MUNDO Y TÚ</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>La generación cero</i> • <i>El botellón</i> • <i>Freundschaft</i> • <i>Bullying – Acoso escolar</i> 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Jugendkultur Freundschaft Lebenswelt Schule Internet</p>	<p>Hör- /Hör Sehverstehen <i>Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</i></p> <p>Leseverstehen <i>Informationen aus Sachtexten entnehmen</i></p> <p>Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen <i>Informieren, Empfehlungen und Ratschläge geben</i> <i>Präsentation von Arbeitsergebnissen</i></p> <p>An Gesprächen teilnehmen <i>Gespräche / Diskussionen über Erlebnisse und Vorlieben führen</i></p> <p>Schreiben <i>Wesentliche Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</i> <i>Texte für einen Audioguide vorbereiten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen (Resumen) • Comentario

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.2	<p>¿A QUÉ TE QUIERES DEDICAR?</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Profesiones</i> • <i>Sistema escolar</i> • <i>Camino a la universidad</i> • <i>Entrando en el mercado laboral</i> 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p>Zukunftsperspektiven von Jugendlichen Über die berufliche Zukunft reden Schule und Berufsausbildung</p>	<p>Leseverstehen: <i>Informationen aus Sachtexten entnehmen</i></p> <p>Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen Über historische Ereignisse sprechen <i>Präsentation von Arbeitsergebnissen</i></p> <p>An Gesprächen teilnehmen <i>Gespräche / Diskussionen über Erlebnisse und Vorlieben führen</i></p> <p>Schreiben <i>Wesentliche Informationen und zentrale Argumente in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</i></p> <p>IKK - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Kennenlernen und Vergleich unterschiedlicher Schulsysteme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen (Resumen) • Schreiben (Comentario) • Hörverstehen

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.1	<p>LA ESPAÑA DE HOY</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>España: un país „real“ (La monarquía)</i> • <i>Historia de España (siglo XX)</i> • <i>El valor del agua/ Agua y agricultura</i> 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <p><i>Annäherung an die spanischen Regionen. Überblick über die Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen und das gesellschaftliche Leben (Feste, Traditionen) erwerben. Die Geschichte Spaniens.</i></p>	<p>Schreiben <i>Wesentliche Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen.</i></p> <p>Leseverstehen <i>Selektives und detailliertes Lesen bei der Recherche</i></p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen <i>Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</i></p> <p>Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen <i>Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.</i></p> <p>An Gesprächen teilnehmen <i>Gespräche eröffnen, fortführen und beenden, sich in unterschiedlichen Rollen in informellen Gesprächssituationen nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen, eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen (Resumen) • Schreiben (Comentario) • Sprachmittlung

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.2	<p>LAS CARAS DE LA MIGRACIÓN – MIGRACIÓN A LOS ESTADOS UNIDOS</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>De personas famosas/ Profesiones destacadas/ Emigración de Élite</i> • <i>Familias/ En busca de trabajo/ Razones políticas y culturales/ Migrantes de México</i> <p>AMÉRICA LATINA EN EL CONTEXTO GLOBAL</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Recursos naturales</i> • <i>Retos</i> • <i>Megaciudades</i> 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen <i>Annäherung an die lateinamerikanischen Regionen</i> <i>Kennenlernen der Großstädte Lateinamerikas mit Vor- und Nachteilen</i></p>	<p>Schreiben <i>Eine Biographie schreiben</i></p> <p>Sprechen <i>Vorbereitung auf die mündliche Prüfung</i></p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen <i>Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</i></p> <p>Sprechen/ Zusammenhängendes Sprechen <i>Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen. Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.</i></p> <p>IKK - Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <i>Vergleich unterschiedlicher Lebenswelten</i> <i>Kennenlernen verschiedener Migrationsgeschichten</i></p>	<p>Sprechen (Mündliche Prüfung)</p>

Grundkurs Q1 (fortgeführt)

Grundkurs Q1.1

Unterrichtsvorhaben (1)

España, país de emigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La crisis económica en España
- Factores de empuje y factores de atracción de la emigración
- Integración: adaptación, inclusión o aislamiento
- El perfil de los nuevos emigrantes españoles (fuga de cerebros)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Comentario

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration

Struktureller Wortschatz: comentario, expresiones de opinión, preocupación, expectativas, sueños (Ausdrücke mit subjuntivo)

Grammatische Strukturen: imperfecto/indefinido; presente de subjuntivo (Wiederholung); verbos con preposiciones

Text- und Medienkompetenz

- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei Sachtexten (auch deutsche Sachtexte)
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Sprachlernkompetenz

- Bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher, für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente, testimonios

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs Q1.2
Unterrichtsvorhaben (2)
España, país de inmigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Factores de empuje y factores de atracción
- El viaje
- Integración: adaptación, inclusión o aislamiento

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; Strategien des extensiven Lesens

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Comentario, análisis

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration

Struktureller Wortschatz: comentario, análisis

Grammatische Strukturen: expresión de la causa y la finalidad / ggf. Wiederholung ja nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
- Einen Roman (z.B. *Abdel*) lesen

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

- authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente, testimonios
- Roman (z.B. *Abdel*)

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben (análisis)

Grundkurs Q1.3

Unterrichtsvorhaben (3)

Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Turismo de masas / turismo sostenible
- El medio ambiente: problemas

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: turismo, ecología, economía

Struktureller Wortschatz: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; Statistiken

Grammatische Strukturen: subordinadas temporales con subjuntivo / Wiederholung ja nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Hörsehstrategien / Erschließungstechniken für Audiomaterial

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit auditiven/audiovisuellen Formaten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

- authentische Sachtexte, Blogs, audiovisuelles Material, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Hör- / Hörsehverstehen

Grundkurs Q1.4

Unterrichtsvorhaben (4)

El bilingüismo como faceta de la sociedad española: Cataluña

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La situación de las lenguas en España
- El desarrollo histórico del catalán / La lengua como identidad nacional
- La política de inmersión lingüística
- Separatismo e independentismo

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen

Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: bilingüismo, separatismo, independencia

Grammatische Strukturen: perífrasis verbales con gerundio y con infinitivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Hörverstehen mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

- authentische Sachtexte, Blogs, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben (análisis), Sprachmittlung

Grundkurs Q2 (fortgeführt)

<p style="text-align: center;">Grundkurs Q2. 1 Unterrichtsvorhaben (1) Chile, sociedad y cultura</p>

<p style="text-align: center;"><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Huellas de la dictadura- Lebensentwürfe chilenischer Jugendlicher- Aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Strukturen Chiles
<p style="text-align: center;"><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Leseverstehen: längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Comentario Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich) Verfügen über sprachliche Mittel: <u>Thematischer Wortschatz:</u> Politik, Diktatur, Gesellschaft <u>Struktureller Wortschatz:</u> comentario, expresiones de opinión (Wiederholung und Vertiefung) <u>Grammatische Strukturen:</u> Reale und irrealer Bedingungssätze, ggf. als Wiederholung</p>
<p style="text-align: center;"><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Sachtexten- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)
<p style="text-align: center;"><u>Sprachlernkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none">- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit längeren Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden
<p style="text-align: center;"><u>Sprachbewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen

<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p style="text-align: center;">authentische Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel) testimonios</p>
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p style="text-align: center;">Lesen, Schreiben, Sprachmittlung</p>

Grundkurs Q2. 2

Unterrichtsvorhaben (2)

El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- soziale Ungleichheit in Lateinamerika
- Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: *trabajo infantil vs. explotación infantil*
- Straßenkinder: *el sueño de una vida mejor*

Funktionale kommunikative Kompetenz

Monologisches und dialogisches Sprechen: Ergebnisse präsentieren; einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten; eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren

Leseverstehen: Selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Hörsehverstehen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Filmszenen entnehmen (z.B. *Quiero ser, El cumpleaños de Carlos, La cartonera*)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: pobreza infantil, sociedad y cultura

Struktureller Wortschatz: Wortschatz und idiomatische Wendungen zum Vortrag und zur mündlichen Interaktion

Grammatische Strukturen: ggf. Wiederholungen je nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen sowie die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben

Sprachlernkompetenz

- Fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen

Sprachbewusstheit

- den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikations-situation anpassen, indem die SuS ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Texte und Medien

authentische Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel)
testimonios, audiovisuelles Material

Lernerfolgsüberprüfung

- Mündliche Kommunikationsprüfung
1. Teil: monologisches Sprechen
 2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)

Grundkurs Q2. 3

Unterrichtsvorhaben (3)

Chile: la memoria histórica en la literatura dramática

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Huellas de la dictadura
- Die Aufarbeitung der Pinochet-Diktatur in Literatur und Film (z.B. Ariel Dorfman *La muerte y la doncella*; *¡No!*; *Machuca*)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen, diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben: analytisch-interpretierendes Schreiben; produktionsorientiertes, kreatives Schreiben

Hörsehverstehen: audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Politik, Diktatur, Gesellschaft

Struktureller Wortschatz: analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte

Grammatische Strukturen: ggf. Wiederholungen je nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Deutung literarischer Texte
- Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensives Lesen)
- das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- Erschließungstechniken für audiovisuelles Material

Sprachlernkompetenz

- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbstständig anwenden

Sprachbewusstheit

- Sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen

Texte und Medien

Auszüge aus dramatischen Texten, audiovisuelles Material

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs EF (neu einsetzend)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.1	<p>¡ADIÓS, VERANO! ¡HOLA, AMIGOS!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Verabschiedung • Namen, Herkunft angeben • nach Befinden / Herkunft fragen • sich und jemanden vorstellen • Tagesaktivitäten • spanische Alphabet <p>MI MUNDO</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Familie vorstellen • das Alter angeben • jemanden beschreiben (Charakter) • eine Adresse und Telefonnummer angeben • das Zimmer beschreiben • angeben, wo sich etwas befindet • Uhrzeit und Tageszeit angeben 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die spanischsprachigen Länder • Herkunft • Familie 	<p>Funktionale Kommunikative Kompetenz Hörverstehen selektives Hören (Aussprache, Informationen verstehen und wiedergeben)</p> <p>Leseverstehen Informationen aus Texten entnehmen</p> <p>Sprechen monologisches Sprechen (sich vorstellen) dialogisches Sprechen (Fragen stellen und Antworten erhalten)</p> <p>Schreiben eine Nachricht/Brief/E-Mail schreiben</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Me llamo.../Soy de... - Subjektpronomen - der bestimmte Artikel - Substantive (Singular und Plural) - Aussprache b, v, g, j, c - Verben auf -ar, -er, -ir - Verben ser, hay, tener, hacer, estar, poner - Verneinung mit no - Possessivbegleiter: mi/s, tu/s, su/s, ... - también, tampoco - esto, esta, estos, estas - Adjektive (Singular, Plural) - ser + Adjektiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Grammatik • Schreiben (E-Mail)

			<ul style="list-style-type: none"> - Zahlen bis 100 - der zusammengezogene Artikel del - Ortsangaben (Präpositionen) - conmigo, contigo - ¿Qué hora es?/ ¿A qué hora ...? - de la/s ... a la/s 	
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 1.2	<p>MI INSTITUTO</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Schule beschreiben • über den Stundenplan sprechen • Vorschläge machen und darauf reagieren • über Schule und Noten sprechen • Tagesablauf beschreiben <p>¡FELIZ CUMPELAÑOS!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum angeben • telefonieren • über Pläne sprechen • Gefühlsäußerungen • sich verabreden über Vorlieben und Abneigungen sprechen 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben • grundlegende Aspekte des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien • Lebenswelt Schule • Tagesablauf • Freundschaften 	<p><u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Hörverstehen einen Dialog verstehen und bestimmte Informationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: selektives und detailliertes Lesen</p> <p>Sprechen monologisches Sprechen (<i>charla de un minuto</i>), dialogisches Sprechen (Interviews führen, sich über den Geburtstag unterhalten, Geburtstagsplanung)</p> <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Informationen - auf Grundlage ihrer noch begrenzten interkulturellen Kompetenz Informationen in der deutschen Sprache adressatengerecht ergänzen oder bündeln <p>Schreiben einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diphthongverben (e → ie, o → ue) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Sprachmittlung • Grammatik

			<ul style="list-style-type: none"> - ¿Qué es? vs. ¿Cuál es? - ¿Porqué? vs. porque - Zeitangaben desde la/s ... hasta la/s - Verben ir, jugar, ver, saber, dar, venir - Modalverben - Reflexive Verben - direkte Objekt bei Personen (a) - Relativsatz mit que - Futur (ir a + Infinitiv) - estar + Adjektiv - bueno/-a, malo/-a - primer, tercer - Begleiter mucho/poco - die indirekten Objektpronomen <p>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Lebensalltag und dem der Menschen in einer spanischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben (Kennenlernen und Vergleich unterschiedlicher Schulsysteme, Tagesabläufe und Geburtstagstraditionen)</p>	
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.1	¡VEN A MADRID! <ul style="list-style-type: none"> • Aufforderungen • Aktivitäten am Wohnort • Meinungsäußerungen • Indirekte Rede • sagen, was jemand 	Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens (Beispiel Madrid, Überblick über die 	Funktionale Kommunikative Kompetenz Hörverstehen detailliertes Hörverstehen Leseverstehen globales und selektives Lesen (kurzen Texten Informationen über Sehenswürdigkeiten entnehmen, dialogischen Texten Informationen entnehmen)	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Grammatik • Schreiben

	<p>gerade tut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wegbeschreibungen • Lebensmittel einkaufen 	<p>verschiedenen Viertel)</p>	<p>Sprechen Stadtbeschreibung vorstellen, Bestellungen aufgeben, Wegbeschreibung</p> <p>Sprachmittlung Bestellungen im Restaurant, Wegbeschreibungen, Essensrezepte</p> <p>Schreiben eine Stadt vorstellen, Wegbeschreibungen</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - der affirmative Imperativ - unregelmäßige Imperative (<i>haz, ten, ven, ve</i>) - Verben: <i>conocer, decir</i> - Direkte Objektpronomen - Indirekte Rede - <i>estar + gerundio</i> - Verben mit Stammwechsel (<i>e → i</i>) - <i>pretérito imperfecto</i> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz</u> Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit beegnen 	
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbes	Klausur
EF 2.2	<p>¡VIVA MÉXICO!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung eines Landes • über das Wetter sprechen • Erlebnisse erzählen 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Einblicke in die geografische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas am 	<p><u>Funktionale Kommunikative Kompetenz</u> Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen detailliertes Hörverstehen (Wettervorhersage), eine Szene beschreiben</p> <p>Leseverstehen detailliertes Leseverstehen (Informationen aus einem Text entnehmen, dem Text anhand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Grammatik • Schreiben

	<ul style="list-style-type: none"> • Erstaunen ausdrücken 	<p>Beispiel Mexikos (Währung, Sehenswürdigkeiten, mexikanische Spanisch)</p>	<p>vorgegebener Zuordnungssätze entnehmen)</p> <p>Sprechen monologisches Sprechen (vom vergangenen Wochenende erzählen) dialogisches Sprechen (von einem Treffen erzählen)</p> <p>Sprachmittlung Informationen adressatengerecht entnehmen und wiedergeben</p> <p>Schreiben kreatives Schreiben (E-Mail)</p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - pretérito indefinido (regelmäßige und einige unregelmäßige Verben) - hace ... - Temporalsatz (cuando) - nunca, nada, nadie - antes de / después de + Infinitiv - me gustaría - angehängte Pronomen beim Imperativ, Infinitiv und gerundio - Begleiter todo/-a und otro/-a - pretérito perfecto <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz</u> Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - neue Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen 	
--	--------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Grundkurs Q1 (neu einsetzend)

Grundkurs Q1.1 (n)

Unterrichtsvorhaben (1)

Vivir y convivir en una España multicultural I

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Jóvenes: formación, el mundo del trabajo, su mundo / tiempo libre

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: resumen y comentario

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Arbeitswelt, Freizeitaktivitäten, Bildung

Struktureller Wortschatz: resumen, comentario, expresiones de opinión

Grammatische Strukturen: imperfecto/indefinido/perfecto

Text- und Medienkompetenz

- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei Sachtexten
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Sprachlernkompetenz

- bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten mit entsprechender Hilfe anwenden
- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente,

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben

Grundkurs Q1.1 (n)
Unterrichtsvorhaben (2)
Vivir y convivir en una España multicultural II

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- Integración: adaptación, inclusión o aislamiento
- Desafíos y oportunidades
- Diversidad cultural en las ciudades/comunidades autónomas (la comunidad gitana)

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und literarischen Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: resúmen y comentario

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Auswanderung, Integration

Struktureller Wortschatz: resúmen, comentario, expresiones de opinión

Grammatische Strukturen: presente de subjuntivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte, literarische Texte, testimonios
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreib-produkten)

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Sachtexten und literarischen Texten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Zeitungsartikel, Internetdokumente,
testimonios

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Sprachmittlung

Grundkurs Q1.2 (n)
Unterrichtsvorhaben (3)
Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- turismo de masas vs. turismo sostenible (tipos de turismo)
- amenazas ambientales (la escasez de agua, ...)
- consecuencias para el medio ambiente

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hörverstehen: umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

Schreiben: produktionsorientiertes Schreiben: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: Tourismus, Ökologie, Ökonomie

Struktureller Wortschatz: Tagebucheintrag/Blogeintrag/Leserbrief; Statistiken

Grammatische Strukturen: Wiederholung je nach Bedarf der Lerngruppe

Text- und Medienkompetenz

- Hörsehstrategien / Erschließungstechniken für Audiomaterial

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit auditiven/audiovisuellen Formaten mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte (u.a. Zeitungsartikel), Blogs, audiovisuelles Material, Karten und Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben, Hör- / Hörsehverstehen

Grundkurs Q1.2 (n)

Unterrichtsvorhaben (4)

Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- La situación de las lenguas en España (bilingüismo)
- La lengua como identidad nacional
- Separatismo e independentismo
- economía en Barcelona / turismo y lugares de interés

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen

Schreiben: wesentliche Informationen zusammenfassend darstellen; diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Sprachmittlung: Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen

Verfügen über sprachliche Mittel:

Thematischer Wortschatz: bilingüismo, separatismo, independencia

Struktureller Wortschatz: resumen, comentario, expresiones de opinión

Grammatische Strukturen: perífrasis verbales con gerundio y con infinitivo

Text- und Medienkompetenz

- Sachtexte
- Schreibstrategien (Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten)

Sprachlernkompetenz

- die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie für den Umgang mit Hörverstehen mit entsprechender Hilfe anwenden

Texte und Medien

authentische Sachtexte, Blogs, Statistiken

Lernerfolgsüberprüfung

Lesen, Schreiben (análisis), Sprachmittlung

Grundkurs Q2 (neu einsetzend)

Q2.1.	Facetas de América Latina – Lebenswirklichkeit in Lateinamerika Schwerpunkt Chile Niños de la calle	<p>Funktional kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • <i>Hörverstehen</i> • <i>Sprechen</i> • Schreiben <p>Interkulturelle Kompetenz als Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Kultur • Vergleiche mit der neuen fremden Kultur • Ökonomische und soziale Herausforderungen eines lateinamerikanischen Landes und deren Konsequenzen (Migration) • Empathie für die Betroffenen <p>Sprachlernkompetenz Sprachbewusstheit Text- und Medienkompetenz (V.a. Testimonios; Filmausschnitte (Cartoneros; Quiero ser o.ä.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderarmut als Herausforderung • Situation der indigenas • Schwerpunkt kommunikative Kompetenz als Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung • Eine Klausur in der 12.1. wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt
Q2.2.	Literatura dramática: Skármeta	<p>Funktional kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> • Hörverstehen • Sprechen • <i>Schreiben</i> <p>Interkulturelle Kompetenz</p> <p>Sprachlernkompetenz Sprachbewusstheit Text- und Medienkompetenz (v.a. Lektüretexte und weitere „testimonios“)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre in Auszügen “Skármeta”

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Im Folgenden sind die von der Fachkonferenz Spanisch beschlossenen fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze aufgeführt. Die überfachlichen Grundsätze 1 bis 14, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, erachten wir als selbstverständlich. Die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechkanäle geschaffen, die in situativen Kontexten

eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkten und gesteuerten Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt und die Teilnahme an Sprachzertifikaten (CertiLingua) gefördert.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans GOST Spanisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppen-übergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppen-mitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - EF (f) (2. Halbjahr / 1. Quartal)
 - Q2 (n/f) (1. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.3 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neu einsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung (Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

- Spanisch neu einsetzend: ab Q1
- Spanisch fortgeführt: ab EF

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

- 1) **Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben:** 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:
 In der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel mindestens 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.

2) **Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen:**

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz (Prüfungsteil A)
 Eine weitere Teilkompetenz in isolierter Überprüfung (Prüfungsteil B)
 Prüfungsteil A ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z.B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)
 Prüfungsteil B ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z.B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen.
 Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen in isolierter Überprüfung
 Prüfungsteil A ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)
 Prüfungsteil B ca. 50% (je ca. 20-30%) der Gesamtpunktzahl (z.B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

3) **Verbindliche Instrumente**

- **Überprüfung der schriftlichen Leistung**

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.).

- **Überblick über die Verteilung der Klausuren**

a) Neu einsetzende Kurse in EF

EF (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	45 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
2	2	90 Min.	1 Klausur Schreiben, Sprachmittlung, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel 1 Klausur Schreiben, Hörverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Q1 (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen, 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung
2	2	135 Min.	
Q2(n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 3 Klausuren
1	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	1	240 (+30) Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung Abiturformat

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 6 / EF

EF (f) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	90 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	90 Min.	

c) GK: Fortgeführte Kurse ab Klasse 6

Q1 (n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte der 4 Klausuren
1	2	135 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung ODER Klassisches Klausurformat 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hörverstehen 1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung 1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen
2	2	135 Min.	
Q2(n) Halb-jahr	Anzahl	Dauer	
1	1 (+1 mdl. Prüfung)	180 Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Hör-/Hör-Sehverstehen 1 mündliche Prüfung (2. Klausur)
2	1	240 (+30) Min.	1 Klausur Schreiben, Lesen, Sprachmittlung Abiturformat

- **Überprüfung der sonstigen Leistungen**

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit))
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z.B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen.

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text-und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text-und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten-und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtag, Schülersprechtag
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr-und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr-und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neueinsetzend

Encuentros Hoy 1 (Cornelsen)

EF fortgeführt

¡Apúntate! Paso al bachillerato (Cornelsen)

Q1 / Q2 neueinsetzend

Punto de vista (Cornelsen)

Q1/ Q2 fortgeführt

Rutas (Westermann)

Für alle Kurse ab EF

Abiturwörterbuch zweisprachig Spanisch (Klausurausgabe).
Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben. Elternanteil.

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern und auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 3 Jahren eine Schulpartnerschaft mit der Schule „Ikastola Paz de Ziganda“ in Pamplona, Spanien. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe EF bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam an Projekten zu arbeiten und am Rahmenprogramm teilzunehmen. Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Die Ergebnisse dienen dem/der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden. Insgesamt dient die Checkliste über die Evaluation des aktuellen schulinternen Curriculums hinaus zur systematischen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Arbeit der Fachgruppe.

Checkliste zur systematischen Qualitätssicherung und -entwicklung

Kriterien		Ist-Zustand Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (Verantwortlich)
Funktionen				
	Fachvorsitzende/r			
	Stellvertreter/in			
	AGs			
	Koordination FSA			
Ressourcen				
personell	Fachlehrer/in			
	Lerngruppen			
	Lerngruppengröße			
	...			
materiell/ sachlich	Neuanschaffungen (vermögenswirksamer Haushalt)			

	Bestand Wörterbücher eingeführtes Lehrwerk Einführungsphase			
zeitlich	Fachkonferenzsitzungen letztes Schj.			
	Dienstbesprechung letztes Schj.			
	AGs letztes Schj.			

Unterrichtsvorhaben			
GK EF1-1			
EF1-2			
EF2-1			
EF2-2			
GK Q1.1-1			
Q1.1-2			
Q1.2-1			
Q1.2-2			
Q2.1-1			
Q2.1-2			
Q2.2			
Leistungsbewertung			
Klausuren / Klausurformate			
mdl. Prüfungen			
Facharbeit			
sonstige Leistungen			

Fachübergreifende Absprachen			
- kurzfristig (Halbjahr)			
- mittelfristig (Schuljahr)			
- langfristig			
...			
Fortbildung			
Fachspezifischer Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
Fachübergreifender Bedarf			
- kurzfristig			
- mittelfristig			
- langfristig			
...			